

## DOKUMENT

Das folgende Dokument vom 27. 10. 1989 wurde vom damaligen Vorsitzenden der Staatlichen Plankommission, Gerhard Schürer, erarbeitet, trägt aber nicht seine Unterschrift. Es ist wegen seiner (für die damaligen Verhältnisse) ungeschönten Einschätzung der Wirtschaftslage der DDR Ende 1998 und den daraus gezogenen Schlußfolgerungen sowie einer Vorausschau auch heute noch wichtig für den Umgang mit der DDR-Vergangenheit. Offensichtliche Schreibfehler wurden korrigiert.

b 5 - 1155/89  
10. Ausf.      Seiten 1 - 22  
Vernichtung: 31.12.1989  
Geheimhaltungsgrad darf  
nicht verändert werden.

27.10.1989

### **A n a l y s e** **der ökonomischen Lage der DDR mit Schlußfolgerungen**

Ausgehend vom Auftrag des Generalsekretärs des ZK der SED, Genossen Egon Krenz, ein ungeschminktes Bild der ökonomischen Lage der DDR mit Schlußfolgerungen vorzulegen, wird folgendes dargelegt:

#### I.

Die Deutsche Demokratische Republik hat beim Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft bedeutende Erfolge erreicht, die auch international anerkannt werden. In einer zur Vorbereitung des XII. Parteitages ausgearbeiteten Analyse werden die auf vielen Gebieten erreichten bedeutenden Erfolge bei der Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR ausführlich dargelegt, die hier nur zusammengefaßt eingeschätzt sind.

Es wurde ein dynamisches Wachstum des Nationaleinkommens über einen Zeitraum von 17 Jahren in Höhe von rd. 4 % durchschnittlich jährlich realisiert, wobei sich das Wachstum in der letzten Zeit im Zusammenhang mit dem Rückgang der produktiven Akkumulation [Verwendung des erarbeiteten Mehrprodukts, Investitionen für den produktiven Bereich - die Hrsg.] verlangsamt.